

The Conversion of Source Code to Machine Code

Silas Groh, Mik Müller 18. März 2023

Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Einstieg & Motivation

Einstieg & Motivation

- Computerprogrammer werden oft in speziell entwickelten Programmiersprachen verfasst
- Vorteile eines hohen Abstraktionsgrades [Dan05, S. 9]:
 - Entwicklung ist einfacher und schneller
 - · Programme sind portabel
 - · Instandhaltung ist einfacher

Zentrales Problem

```
1  fn main() {
2    foo(2);
3  }
5  fn foo(n: int) {
6    let mut m = 3;
7    exit(n + m);
```

```
1 ; RISC-V binary
2 0000000 457f 464c 0102
3 0000010 0002 00f3 0001
4 000002 0040 0000 0006
5 0000030 0005 0000 0046
6 000040 0003 7000 0004
7 0000050 0000 0000 0006
8 0000060 0048 0000 0006
9 0000070 0001 0000 0006
```

- Programme sollten einfach zu schreiben sein
- ⇒ Ein Computer muss diese jedoch auch einfach verarbeiten

Methoden zur Programmausführung

- Man unterscheidet zwischen Compilern und Interpretern
- Ein Compiler (auch Übersetzer) übersetzt die Sprache in ein zielspezifiesches Format, sodass ein Computer dieses verstehen kann
- Ein Interpreter führt das Programm direkt aus, ohne es vorher zu bearbeiten

Etappen der Übersetzung



Abbildung 1 – Etappen der Übersetzung.

[Wir05, S. 6-7]

Etappen der Übersetzung (angepasst)



Abbildung 2 – Etappen der Übersetzung (angepasst).

[Wir05, S. 6-7]

Die Programmiersprache "rush"

1.1 - Berechnung von Fibonaccizahlen in rush

Fähigkeiten von rush

Tabelle 1 – Die wichtigsten Fähigkeiten von rush.

Bezeichnung	Beispiel
Schleife	loop { }
while-Schleife	while x < 5 { }
for-Schleife	for i = 0; i < 5; i += 1 { }
if-Verzweigung	if true { } else { }
Funktionsdefinition	<pre>fn foo(n: int) { }</pre>
infix-expression	1 + n; 5 ** 2
prefix-expression	!false; -n
let-statement	let mut answer = 42
cast-expression	42 as float

Datentypen in rush

Tabelle 2 – Datentypen in rush.

Bezeichnung	Instanziierung einer Variable	
'int'	let a: int = 0;	
'float'	let b: float = 3.14;	
'bool'	let c: bool = true;	
'char'	let d: char = 'a';	
'()'	let e: () = main();	
'!'	<pre>let f = exit(42);</pre>	

Fakten über rush

- Im Commit 4de569a umfasste das Projekt 17412 Zeilen Programmtext¹
- Das Projekt enthält einen Lexer, einen Parser, fünf Compiler und einen Interpreter

¹Leerzeilen und Kommentare werden nicht gezählt.

Programmtext der einzelnen Komponenten

Tabelle 3 – Zeilen Programmtext pro Komponente.

Komponente	Zeilen Programmtext
Lexer / Parser	2737
Tree-walking interpreter	578
VM compiler / runtime	1281
WASM compiler	1584
LLVM compiler	1450
RISC-V compiler	2275
x86 compiler	2751

Lexikalische & Syntaktische Analyse

Lexikalische & Syntaktische Analyse

- Gruppieren des Programmtextes in Tokens
- Analyse der Syntax des Programms
- Generation eines abstrakten Syntaxbaums
- Festlegen der formalen Regeln in Form einer Grammatik

Abstrakter Syntaxbaum

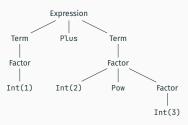


Abbildung 3 – Abstakter Syntaxbaum für '1+2**3'.

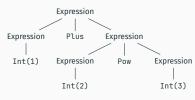


Abbildung 4 – Abstakter Syntaxbaum für '1+2**3', erstellt durch Pratt-Parsing.

Interpreter

Interpreter

TODO: Write this

Kompilierung zu high-level Architekturen

Kompilierung zu high-level Architekturen

TODO: Write this



Kompilierung zu low-level Architekturen

TODO: Write this

Finale Anmerkungen & Fazit

Finale Anmerkungen & Fazit

TODO: Write this

Programmblockverzeichnis

<u>Li</u>teratur

Literatur



Sivarama P Dandamudi. *Guide to RISC processors*. Ottawa, Canada: Springer International Publishing, Feb. 2005. ISBN: 0-387-21017-2.



Niklaus Wirth. Compiler Construction. Zürich, 2005. ISBN: 0-201-40353-6.